

Vorlage

Sitzung:		TOP 4
Datum	Gremium	
04.08.2021	Hauptausschuss	

**Kleinschwimmhalle;
hier: weitere Vorgehensweise**

Bericht:

1. Letztmalig hat sich der Hauptausschuss in seiner Sitzung am 21.04.2021 mit der Thematik befasst.
Die vorhandene über 50 Jahre alte Kleinschwimmhalle ist abgängig und soll durch einen Neubau ersetzt werden.
2. Für den Neuaufbau wird ein Standort auf der Zirkuswiese im Kreuzungsbereich Alt-Frösleer-Weg/Slukefter Bogen favorisiert. Dieser Standort hat den Vorteil eines größeren Flächenangebotes mit Erweiterungsmöglichkeiten. Auch können Parkplätze für Schwimmbadbesucher direkt vor dem Objekt in größerer Anzahl bereitgestellt werden (Die an der Schwimmhalle neu geschaffenen Parkplätze können auch für andere schulische oder sportliche Veranstaltungen genutzt werden). Die Flächensparnis auf dem Gelände der Zentralschule kann für eventuelle andere zukünftige Projekte - wie beispielsweise Schule und/oder Jugendheim - genutzt werden.
3. In einer gemeinsamen Besprechung am 02.06.2021 mit Teilnehmern aus den Fraktionen, aus der Schule, von der DLRG und der Verwaltung sowie dem Schwimmmeister wurde nochmals der Standort eines möglichen Neubaus sowie die vorgesehene Größenauslegung und Integration von z. B. Saunabereich besprochen.
4. Beckengröße
Das vorhandene Becken hat eine Länge von 16,6 m; Breite von 8 m sowie eine Wassertiefe von ca. 3 m. Das Becken ist mit einem Hub-Boden ausgestattet. Dadurch kann die Nutzung von verschiedenen Wassertiefen eingestellt werden. Gewünscht wird nunmehr ein Becken in einer Größe von 25 m x 12,5 m bei einer Wassertiefe von 3,4 m. Das Becken sollte auch weiterhin mit Hub-Boden ausgestattet werden, um im gesamten Becken verschiedene Tiefen aufzuweisen. Die Duschen und Abstellmöglichkeiten müssen den Anforderungen angepasst werden.
5. Sauna
Ob eine Sauna integriert wird, ist festzulegen. Nach den jetzigen Beratungen wäre dies wünschenswert, allerdings nur, wenn es nicht zu Lasten des Schwimmbades geht.
6. Ampelanlage
Um die Straße Alt-Frösleer-Weg von der Zentralschule zum Schwimmbadstandort zu überqueren, ist hier zwingend eine Beampelung des Bereiches Voraussetzung.

7. Sobald die Randbedingungen eines zukünftigen Bades durch den Hauptausschuss festgelegt worden sind, soll die Planung entsprechend weitergeführt werden. Zurzeit ist eine Förderkulisse nicht vorhanden. Die Planungen können bis zur Entwurfsphase (Leistungsphase 3) durchgeführt werden. Dieses sei nach Aussage des Referates Städtebauförderung nicht förderschädlich. Die entsprechenden Schritte würden im Weiteren mit dem Referat Städtebauförderung und Architektenkammer abgeklärt.

Beschlussvorschlag:

1. Einem Neubau auf der favorisierten Fläche Zirkuswiese wird zugestimmt.
2. Die vorgesehene Beckengröße wird wie folgt definiert:
Länge: 25 m, Breite: 12,5 m, Wassertiefe: ca. 3,4 m.
Das Becken sollte mit einem Hub-Boden ausgestattet werden.
3. Die Integration eines Saunabereiches wird in der Sitzung beschlossen.
4. Entsprechende Parkplätze für die Schwimmbadnutzer bzw. für die Nutzung anderer Sportaktivitäten werden vorgesehen

Dr. Nele Bonin
Büroleitende Beamtin